

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Musikalienhändlers Georg Moll hier selbst in Firma Weber'sche Buchhandlung (Georg Moll), Stargard i. Pomm., ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 24. November 1905, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Stargard i. Pomm., Zimmer Nr. 17, anberaumt.

Stargard i. Pomm., den 1. November 1905.

(gez.) Königliches Amtsgericht.

(Dtshr. Reichsanzeiger Nr. 264 v. 8. Nov. 1905.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, den Gesamtbuchhandel ergebenst zu benachrichtigen, daß ich die unter der Firma

J. Bensheimer's Buch- und Kunsthandlung (W. Heinrich)

seit 26 Jahren von mir betriebene Sortiments-Buch- und Kunsthandlung an die Herren Michael Freihen und Heinrich Weber am 1. November d. J. mit Aktiven und Passiven käuflich abgetreten habe.

Meine Herren Nachfolger, Herr Michael Freihen, mein langjähriger, treuer Mitarbeiter, die letzten vier Jahre als Prokurist, und Herr Heinrich Weber, aus angesehenem altstraburger Familie, geben die Gewähr, daß das von mir mit großer Liebe und Sorgfalt zur Blüte gebrachte Geschäft in demselben Geiste und mit ungeschwächten Mitteln weiter fortgeführt wird.

Beim Scheiden aus dem Sortiment ist es mir ein Bedürfnis, den Herren Verlegern für das mir stets in reichlichem Maße entgegengebrachte Vertrauen hierdurch meinen verbindlichsten Dank auszusprechen, und zugleich bitte ich, dasselbe auf die jetzigen Inhaber des Geschäftes freundlichst übergeben lassen zu wollen.

Indem ich noch hinzufüge, daß ich meinen Verlag wie bisher unter meinem eigenen Namen weiterführen werde und Herr F. A. Brockhaus in Leipzig sich bereit erklärt hat, meine Kommission weiter zu übernehmen — über Stuttgart verkehre ich nicht mehr — verweise ich auf das folgende Rundschreiben meiner Herren Nachfolger und verbleibe

Mit vorzüglichster Hochachtung

Straburg i. E., den 7. November 1905.
Broglielap.

W. Heinrich.

P. P.

Im Anschluß an obige Bekanntgabe des Herrn W. Heinrich erlauben wir uns, auch unsererseits die Mitteilung zu machen, daß wir die von ihm hier am Plage betriebene Buch- und Kunsthandlung am 1. November d. J. mit allen Aktiven und Passiven durch Barzahlung erworben haben.

Für den Buchhandel werden wir firmieren:

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

J. Bensheimer's Buch- und Kunsthandlung (Freihen & Weber).

Die Platzfirma wird lauten:

Heinrich'sche Buch- und Kunsthandlung (vorm. J. Bensheimer).

Die bisherigen Herren Kommissionäre F. A. Brockhaus in Leipzig, E. Hofmann & Cie. in Berlin und Paul Neff in Stuttgart hatten die Güte, unsere Vertretung auch für die Zukunft zu übernehmen.

Langjährige, z. T. in ersten Sortimentsgeschäften des In- und Auslandes gesammelte buchhändlerische Erfahrung, reichliche Geldmittel und vorzügliche Beziehungen zur Straburger Gesellschaft geben die Gewähr, daß das altangesehene Geschäft auch unter unserer Leitung die Stellung behaupten wird, die ihm das Vertrauen des Publikums sowohl, als auch die Unterstützung des Buchhandels im Laufe der Jahre erobert haben.

Unsere Bedarf wählen wir selbst. Wichtigsten Neuerscheinungen, die uns vor Erscheinen bekannt gegeben werden, sichern wir intensive und umfassende Verwendung zu.

Mit der Bitte an die Herren Verleger, unseren Bemühungen weitgehendste Unterstützung angedeihen zu lassen, zeichnen wir

Mit vorzüglichster Hochachtung

Straburg i. E., den 7. November 1905.
Broglielap.

J. Bensheimer's Buch- und Kunsthandlung (Freihen & Weber).

Cöthen, 6. Nov. 1905.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am 15. November d. J. in meiner Vaterstadt, Klepzigerstraße Nr. 40, eine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

(Antiquariat), verbunden mit Papier- und Schreibwaren, eröffnen werde. Als Spezialität werde ich polytechnische Literatur führen, da hier ein Polytechnikum ist, das von beinahe 500 Studierenden besucht wird.

Ich habe 4 Jahre den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel erlernt und bin bald 24 Jahre im Dr. Lugeschen Verlage tätig gewesen.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mich durch Kontoeröffnung, sowie Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten und Neuerscheinungen zc. in meinem Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen.

Meinen Bedarf wähle ich zunächst selbst, da kurz vor Weihnachten, doch sind mir Angebote der Herren Kommissionäre angenehm.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Richard Richter.

Ich übernahm die Vertretung der Firmen:

Sommerstein-Verlag Saalfeld a. S. und

Georg Keller, Buchhandlung, Stötteritz, Arnoldstr. 29.

Leipzig. Hans Hedewig's Nachf. Curt Ronniger.

Verlagswechsel.

Aus H. Henkler's Buchdruckerei u. Verlag in Dresden sind heute aus dem früheren Verlag der Fa. H. Grüning in Hamburg nachstehende Artikel mit allen Rechten in meinen Verlag übergegangen*):

Koppmann, Dr. K., Die mittelalterlichen Geschichtsquellen in Bezug auf Hamburg. Drei öffentliche Vorträge 1868. 64 S. 8°. Geh. 1 M., herabgesetzter Preis 50 J.

Kleine Beiträge zur Geschichte der Stadt Hamburg und ihres Gebietes.

Erster Beitrag: Der Billwärder Ausschlag 1867. Gr. 8°. Geh. 75 J., herabgesetzter Preis 40 J.

Zweiter Beitrag: Zur Geschichte des Rechts und der Verfassung. 1868. Gr. 8°. Geh. 1 M. 20 J., herabgesetzter Preis 60 J.

Schmitzer, C. Rud., Heimatskunde. Eine

Anweisung zu einem methodisch geordneten Lehrgang für den Unterricht in demselben. 2. umgearb. Aufl. 1876.

8°. Geh. 80 J., herabgesetzter Preis 40 J.; kart. 1 M., herabgesetzter Preis 55 J.

Stück, H. A. P., Tafeln zur Umwand-

lung des bisherigen Hamburger Maßes in das durch Gesetz vom 17. August 1868 für den Norddeutschen Bund eingeführte Metermaß. Zweite Aufl. 1876. 8°. Geh. 1 M. 50 J., herabgesetzter Preis 75 J.

Wichmann, C. H., Historisch-topographische Beschreibung der Umgegend von Hamburg als Leitfaden für den Unterricht in der Heimatskunde und als Begleitworte zu der Karte. 1867. 12°. Geh. 1 M., herabgesetzter Preis 50 J.

Hamburg, Oktober 1905.

C. Vossler, Verlag.

*) Wird bestätigt!

H. Henkler's Buchdruckerei u. Verlag (Johs. Henkler).

Um den über Stuttgart verkehrenden Firmen einen raschen und äusserst vorteilhaften Bezug von englischem und amerikanischem Sortiment, sowie englischen u. amerikanischen Zeitschriften zu ermöglichen, haben wir in Stuttgart eine Vertretung errichtet u. dieselbe Herrn A. Oetinger übertragen. Durch unsere ausgedehnten Beziehungen und durch mehrmalige, wöchentliche Sendungen sind wir in der Lage, auch den weitgehendsten Ansprüchen an prompte, billige Lieferung zu genügen.

Hochachtungsvoll

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

Low's Export-Geschäft,
London, E.C. Peter Lane.